

LANDESBILDUNGSRAT DES FREISTAATES SACHSEN

Landesbildungsrat des Freistaates Sachsen
Postfach 10 09 10 · 01076 Dresden

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Herrn Große
RL 34
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Vorsitzender
Herr Professor Dr. L. Ungerer

Stadtverwaltung Meerane
Bürgermeister
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

Telefon 03764 / 54 234
E-Mail: bm@meerane.eu

27.02.2017

LBR - Stellungnahme **zum Anhörungsverfahren - Schulordnung Fachoberschule (FOSO)**

Sehr geehrter Herr Große,

wir begrüßen, dass offensichtlich die Relevanz der Fachoberschule, als wichtiger Weg vom Realschulabschluss zu einem Studienqualifizierenden Abschluss in ein oder zwei Jahren weiterhin anerkannt wird. Außerdem erkennen wir folgende Änderungen ausdrücklich als positiv an:

- Reduzierung der Berufserfahrung auf drei Jahre als Aufnahmevoraussetzung
- Note der Facharbeit wird auf dem Abschluss- oder Abgangszeugnis vermerkt
- Regelungen zum Notenausgleich
- Regelungen zur zusätzlichen mündlichen Prüfung, die zwar einen erhöhten Korrekturaufwand für Lehrer nach sich ziehen, jedoch für Schüler positive Auswirkungen haben können
- Regelungen zur Notengebung für jede Klassenstufe
- Erhalt der einjährigen FOS

Als negative Entwicklung erachten wir:

- die vorliegende Quotierung im Aufnahmeverfahren (insbesondere aus Sicht der FOS für Gestaltung mit stabil hohen Bewerberzahlen)
- Einführung der schriftlichen Arbeit mit zentraler Aufgabenstellung durch die oberste Schulaufsichtsbehörde (Vergleichsarbeiten) in Klassenstufe 11 und dem damit verbundenen, erhöhten Korrekturaufwand
- den Wegfall der Kann-Bestimmung bei der Festlegung der Abschlussnote.

Besonders kritisch betrachten wir jedoch die in diesem Verfahren nicht sichtbaren, aber geplanten Änderungen in den Stundentafeln, insbesondere für die FOS Gestaltung, wo erhebliche Kürzungen im Fach Kunst- und Kulturgeschichte und Künstlerisch-Ästhetische Praxis sowie in der Fachrichtung Technik im Fach Mathematik vorgenommen werden sollen. Zusätzlich wird ein neues Fach installiert (Musik, Kunst oder Literatur), wobei hier die Chance vergeben wird, den schulspezifischen Möglichkeiten Rechnung zu tragen und den Schulen mehr Eigenverantwortlichkeit bei der Auswahl der Inhalte zuzugestehen.

Gez. Prof. Dr. Ungerer
Vorsitzender Landesbildungsrat Sachsen